

Buchtipps von Jochen Treuz
12. August 2005

Franz Kotteder: Die Billig-Lüge

Droemer Verlag, 2005, 268 Seiten, € 18,- ISBN: 3-426-27371-3

Der Autor

Franz Kotteder ist seit 1991 Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung und Autor politischer Sachbücher.

Das Buch

In zwölf Kapiteln beschreibt der Autor Ursachen und Folgen der „Geiz-ist-Geil“-Mentalität bei Verbrauchern und Handelsketten.

In den letzten Jahren haben sich Discountketten wie Aldi, Lidl, Schlecker und andere mehr und mehr in Europa und zum Teil bereits weltweit ausgebreitet. Dabei haben sich zur zunächst eher einkommensschwachen Käuferschicht auch einkommensstärkeren Schichten zu deren Kunden entwickelt.

Durch diese Entwicklungen gehören Lebensmitteldiscountketten im Moment zu den am stärksten wachsenden Unternehmen. Ähnliche Wachstumsraten erzielen die entsprechenden Anbieter im Technologiebereich, wie MediaMarkt und Saturn.

Franz Kotteder nimmt die Discounter und deren Methoden Geld zu verdienen in seinem Buch kritisch unter die Lupe. Zunächst beschreibt er die Veränderungen unseres Einkaufsverhaltens und die Vorgehensweise der Gründer der verschiedenen Discountketten, die sich durchaus ähneln. Nach einer Darstellung der grundsätzlichen Funktionsweise des Discountsystems und der allgemeinen Unternehmensstruktur dieser Unternehmen, wird der Umgang mit den Lieferanten und Arbeitnehmern beschrieben und kritisiert.

In der zweiten Hälfte des Buches werden konkrete Beispiele für die Billigproduktion von der Landwirtschaft (z.B. Eier, Fleisch, Orangensaft) bis hin zur Textilproduktion in China gezeigt. Neben den Vorgehensweisen zu einer Billigproduktion, zeigt er auch die Folgen für die Qualität bzw. „Nicht-Qualität“ der so produzierten Güter auf.

In den letzten beiden Kapiteln beschreibt er dann das Leben im Jahr 2020 für den Fall, dass die von ihm beschriebenen Entwicklungen unverändert weiterlaufen. Kotteder gibt dann auch Ratschläge für Politiker und Verbraucher, wie diese Entwicklungen zu bremsen oder aufzuhalten sind (Stichwort: „Macht des Verbrauchers“).

Fazit: Ein unterhaltsam geschriebenes Buch, das die zum Teil natürlich schon bekannten Fakten zusammenfasst und auch neue Details aus dem Innenleben von Discountanbietern liefert. Da der Autor auch versucht diese Fakten in einen volkswirtschaftlichen Zusammenhang zu stellen, ist es interessantes Buch zu einem Thema, das uns alle betrifft.